

24.06.2014

ZUSAMMENSCHLUSS VON DEB UND STOKO

Die Deb Group Ltd, einer der weltweit führenden Hersteller von professionellen Hautpflegesystemen, gab im Juni bekannt, dass mit dem 31. Mai 2014 der Kauf des Evonik Industries Produktbereiches Stoko Professional Skin Care abgeschlossen wurde. Gleichzeitig kündigt Deb die Ernennung von Michael Bogdanski zum Geschäftsführer des Nordamerika-Geschäfts an. Johannes Sitzmann, bisheriger Geschäftsführer bei Stoko, wird Leiter des Europageschäfts.

"Stoko genießt als Hersteller von qualitativ hochwertigen Produkten zur Verhütung berufsbedingter Hauterkrankungen einen hervorragenden Ruf im Markt. Durch die Verbindung der beiden Größen wird das neue Unternehmen das weltweit umfassendste Produktportfolio für beruflich beanspruchte Haut anbieten", heißt es dazu bei der Deb-STOKO Europe GmbH.

Deb und Stoko weisen bereits zahlreiche Überschneidungen in Bezug auf Regionen, Kunden und Produkte auf. "Die Stärken beider Unternehmen werden sich hervorragend ergänzen und die Zusammenführung der beiden Geschäfte wird unmittelbar beginnen."

INNOVATIVE ZIELE

Beide Unternehmen haben in den letzten Jahren branchenführende Produkte auf den Markt gebracht. Mit der Zusammenlegung beider Forschungs- und Entwicklungsteams sollen zukünftig neue bahnbrechende Produkte und Systeme in den Markt eingeführt werden, um beruflichen Hauterkrankungen den Kampf anzusagen.

Bryan Anderson, Vorstand der Deb Ltd bekräftigt, "dass Deb nicht einfach nur Stoko aufkauft, sondern sich als Unternehmen neu erfindet." Weiterhin betonte er gegenüber colornews.de: "Der Zusammenschluss erlaubt es uns, Hautschutzprogramme schneller einzuführen. Diese beinhalten im Wesentlichen Produkte, grundlegende Informationen und Verhaltensnormen, die dazu beitragen, die Effizienz und die Hautgesundheit zu erhöhen und Infektionen am Arbeitsplatz zu vermeiden. Dies ist eine einmalige Chance."

Ingo Köcher